Betriebssystem- und Hardwarevoraussetzungen
Abacus Version 2026

Den reibungslosen Betrieb der Abacus Programme unterhalb der Mindestanforderungen kann die InterBit AG **nicht** gewährleisten.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob die bestehende oder neu anzuschaffende Hardware den Anforderungen entspricht, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Allgemeines

Für die Abacus Software sind folgende Installationsmöglichkeiten vorgesehen:

- Lokale Installation auf einer einzelnen Arbeitsstation ohne Netzwerk
- Zentrale Installation auf Microsoft Windows Server
- Externer Zugriff per AbaWeb, Terminalserver oder Citrix

Auf jeder Plattform erforderlich:
- aktuelle Version Internet Browser
- aktueller PDF Viewer
- Abacus AbaClient

Betriebssystem

Installationsart	Betriebssystem
Generell	Bitte beachten Sie, dass Abacus Installationen ausschliesslich auf 64Bit Plattformen betrieben werden können.
Clientinstallationen	• Windows 11 Home, Professional, Enterprise • RDS bzw Terminalserver, Citrix Server • AbaClient 4.x ab Mac OS 14.x • Linux : auf Anfrage, nur 64Bit Betriebssysteme!
Einzelplatzinstallation	• Windows 11 Home, Professional, Enterprise
Applikations- und Datenbankserver	• Windows Server 2022/2025 Essentials, Standard, Datacenter • Linux: auf Anfrage, nur 64Bit Betriebssysteme!

Nicht unterstützt für Serverinstallation:
Windows Desktopbetriebssysteme, Windows Server vor 2022, Macintosh Rechner, Citrix

Nicht mehr unterstützt: Windows Server 2003/2008/2012(R2)/ 2016/2019 sowie Windows 7/8/10

Die Betriebssysteme Windows 2003, 2008 (inkl. 2008R2),2012 (inkl. R2), 2016 und 2019 Server sind nicht länger unterstützt. Windows 7, 8 und Windows 10 werden weder als Einzelplatzinstallation noch als Client unterstützt.

Hardwarevoraussetzungen

Hardware	ULC-Client	Einzelplatz	Applikations / DBServer	Terminalserver / Citrix
Prozessoren				
Intel	Dual-Core	Dual-Core	Quad-Core	Quad-Core
AMD	Dual-Core	Dual-Core	Quad-Core	Quad-Core
x86 (32Bit)	-	-	-	-
x64 (64Bit)	unterstützt	unterstützt	unterstützt	unterstützt
Arbeitsspeicher (MB)				
Netto verfügbar **für Abacus**	1024	12288	16384	
AbaPortalServer **Ab 101 Sessions** zusätzlich		-	0-100 (Default) 101-150 (1024MB) 151-300 (2048MB) 301-500 (4096MB) 501-1000 (8192MB)	
LoadBalancing pro Instanz zusätzlich		-	2048	
Netto verfügbar **für TSE/Citrix**				512MB pro User
Platzbedarf Festplatte				
Alle Anwendungen ohne Daten	500MB (Java-Cache)	10GB	10GB	500MB (Java-Cache)
Disk Performance				
Min. empfohlen			SSD ab 6500 IOPs	SSD ab 6500 IOPs
Netzwerkkarte				
in Mbit	1000	1000	1000	1000

Lizenz Aktivierung

Seit der Version 2021 müssen zwingend alle Abacus-Installationen (inkl. Single-User Lizenz) aktiviert werden. Ohne Aktivierung funktionieren lediglich noch einzelne Programme wie DBX, das Aktivierungsprogramm, die Registration und die Mandantensicherung.
Bei Lizenzänderungen (z.B. zusätzliche Option) muss die Installation erneut aktiviert werden

Arbeitsspeicher allgemein

Um effizient mit der Abacus Software zu arbeiten, ist es zwingend erforderlich, dass genügend freier Arbeitsspeicher zur Verfügung steht. Erfahrungen zeigen, dass zum Teil Arbeitsstation bzw. Server über genügend Arbeitsspeicher verfügen würden, dieser aber von verschiedenen Drittapplikationen reserviert wird. Die tatsächlichen Systemanforderungen sind immer abhängig von der Konfiguration, der zu erwartenden Auslastung und den installierten Drittapplikationen auf einer Arbeitsstation oder auf dem Server. **Der auf der «Empfohlene Hardware» aufgeführte Wert des Arbeitsspeichers muss exklusiv für die Abacus Software zur Verfügung stehen.**

URL für den Zugriff

Beim Zugriff auf die Abacus Software muss der Zugriffspfad eindeutig angegeben werden (z.B. https://meinserver.meinedomaene.lan:40001).

Da nur ein Pfad zugelassen ist, muss dies speziell bei Installationen berücksichtigt werden, auf welche von extern zugegriffen wird (VPN, Webtreuhand).

Datensicherung

Für die Sicherung der Abacus Daten ist es empfohlen, dass die Abacus Dienste inklusive des FairCom Datenbankdienstes für die Zeit der Sicherung entladen werden. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Daten durch angemeldete, oder “hängende“ Benutzer sowie automatisierte Jobs blockiert werden. Alternativ ist mit korrekt funktionierender VSS Funktionalität eine Sicherung im laufenden Betrieb möglich.

AbaClient am Clientrechner

AbaClient wird für den Betrieb zwingend vorausgesetzt um Abacus nutzen zu können.
Paketierungslösungen für Clients werden vom Hersteller Support weder getestet noch unterstützt.
Die InterBit AG unterstützt diese Umgebungen bei Bedarf, sofern dies möglich ist und verrechnet den entstandenen Support nach Aufwand.

Abacus FairCom DB Datenbank

Ab der Abacus Version 2018 kann für Abacus die Datenbanksoftware von c-tree/FairCom DB eingesetzt werden. Seit der Abacus Version 2020 ist die FairCom DB Datenbank zwingend zu verwenden. Hier gilt zu beachten, dass im Vergleich zu der alten Actian-Datenbank **deutlich mehr Platzbedarf** auf der Datenfestplatte des Abacus-Servers beansprucht wird.
Im Vergleich zu der alten Actian-Datenbank muss man mit ca. Faktor 3-5 rechnen.

Office 2021/2024 und Office 365

Microsoft Office 2021/2024 und Office 365 werden von der Abacus Version 2026 unterstützt. Ältere Office Versionen sind von Microsoft nicht mehr Supported und von Abacus nicht explizit freigegeben.

AbaScan

Die Geschwindigkeit der AbaScan ORC-Erkennung ist abhängig von der Taktfrequenz des Prozessors. Es werden mindestens 3GHz Prozessoren empfohlen.

Virtualisierungslösungen

Die Virtualisierungslösungen VMWare ESX und Microsoft Hyper-V werden unterstützt, sofern der virtuelle Server den Hardwareanforderungen entspricht. Andere Virtualisierungssoftware für den Betrieb in einer Produktivumgebung auf Anfrage. Grössere Projekte, welche über eine Virtualisierung geplant und realisiert werden, sollten vorher genau geprüft werden (Anzahl Abacus-Benutzer, Abacus-Programme, Leistung des Hostservers, eigene physische Netzwerkkarte für den virtuellen Server). Für die Beurteilung einzelner Fälle, steht Ihnen unser Technischer-Support gerne zur Verfügung.

Drucker

Auf die Drucker greift die Abacus Software über die im Betriebssystem definierten Treiber zu. Dadurch sind Netzdrucker und lokale Drucker verwendbar.
Nadeldrucker werden immer weniger von den neuen Betriebssystemen berücksichtigt.
Alle Abacus Stationen im Netz müssen mit dem gleichen Betriebssystem ausgestattet sein, falls Formatvorlagen mit Druckerinformationen abgespeichert werden (Schachtsteuerung / Auftragsbearbeitung). Der Grund für die Vereinheitlichung liegt in der unterschiedlichen Funktionsweise der Druckertreiber auf den verschiedenen Betriebssystemplattformen.

Electronic Banking

Damit Abacus mit der DeepPay Plattform kommunizieren kann, muss dem Abacus Server der Zugriff auf https://api.deeppay.swiss/* über den Port 443 ermöglicht werden.